

Rückblick 2017



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
unser Gemeindemotto „Wohlfühlen in Vielfalt“ ist Anspruch, Ziel und Weg zugleich. Gelebt werden kann es nur gemeinsam mit Ihnen. Danke für Ihre Unterstützung.



Gute Gespräche beim Infomarkt vor der Einwohnerversammlung, rechts MdB Jung.



Unsere jüngsten Mitbürger werden regelmäßig im Rathaus begrüßt. Neben vielen Infos gibt es einen gut gefüllten Rucksack als Begrüßungsgeschenk.



Karlsruher Pass ab 2018 im Rathaus zu beantragen. Dr. Mentrup und Bürgermeister Stober haben die Vereinbarung unterschrieben.



Landrat Dr. Schnaudigel gratuliert Bürgermeister Stober zum 60. Geburtstag.



Gemeinderäte diskutieren sach- und zielorientiert. Wilfried Jahraus verlässt das Gremium nach 37 Jahren ehrenamtlichem, intensivem Engagement.



Zu Jahresbeginn Tage der offenen Tür in der Kruppstraße und Am Schröcker Tor 2, dort wohnen die Asylberechtigten bis sie eine eigene Wohnung gefunden haben.



Bauen und Unterhalten sichern eine moderne Infrastruktur



Straßen- und Gehwegsanierung: Der erste Teil der Schillerstraße wurde umfassend saniert, Kanalisation, Wasserleitungen, Grundstücksanschlüsse für Wasser und Abwasser sowie Fahrbahn und Gehwege erneuert. Der Ehrlichweg und die alte B36 wurden neu asphaltiert.



Rohbau der Gemeinschaftsschule steht. Eine Investition in den Schulstandort.



Jährlich 600.000 € fließen in die Sanierung und Instandhaltung der Kanalisation.



N5: Bis zur Baureife können noch ca. 5 Jahre ins Land gehen, falls es realisiert wird. Nachfrage groß, da Bauland knapp.



Es gibt immer zu tun.

Natur genießen und bewahren - Umwelt schützen



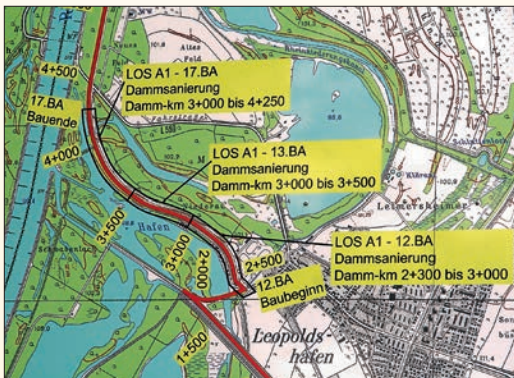
PAMINA-Aktionen: „Kultur in Natur“ und Führungen



Vogelpark: Karlsruher Zoodirektor sehr angetan



Ausbau Damm XXX zum Schutz vor Jahrhunderthochwasser.



Die Forsteinrichtung, d.h. die 10-Jahresplanung wurde im Gemeinderat verabschiedet. In 2017 wurden im Forst auf Gemeindegebiet ca. 12.000 Bäume gepflanzt.



Beim Waldbegang erklärt der Förster, was ansteht.



Außerordentliche Putzete im Frühjahr bei Niedrigwasser. Mülltrennung, Recycling und vor allem Vermeidung für unsere Umwelt.



Die Jagdgenossenschaft tagte im Januar. Sie hat mit der Gemeinde neue Pachtverträge geschlossen.



Rastplätze in der Natur, hier: Linkenheimer Allee / Pfinz-entlastungskanal

Bürgerschaftliches Engagement fördert Wohlfühlklima

„Alles Große in unserer Welt geschieht nur, weil jemand mehr tut als er muss.“ von Hermann Gmeiner. Auf ehrenamtliche Arbeit kann das Gemeinwesen nicht verzichten. Jeder Dritte engagiert sich ehrenamtlich.



Wolfgang Knobloch wurde von Regierungspräsidentin Kressl für Verdienste in der Heimatpflege ausgezeichnet.



Die Film-AG hat den ersten Jubiläumsfilm veröffentlicht, Wilfried Jahraus hat ihn bearbeitet. Weitere Filme folgen.



Jazzkonzert beim PAMINA-Tag "Kultur in Natur" im Alten Hafen. Gerne wieder.



Bänke zum Verweilen für jedermann und ein wunderbarer Maulbeerbaum im Bürgerpark verdanken wir den regen Mitgliedern der AG Ortsgeschichte.



Unsere örtliche Flüchtlingshilfe schafft Möglichkeiten der Begegnung.



Blutspenden rettet Leben. Die Gemeindeverwaltung ehrt jährlich die Dauerspender mit „runden“ Zahlen. Bereits mit 10 x spenden gehört man dazu.



Bürgermeister Stober ehrt Dokumentarfilmer Martin für seine filmischen Darstellungen unserer Gemeinde. Die AG Ortsgeschichte lädt mehrmals im Jahr zu kostenfreien Filmvorführungen.



Holzskulpturen bereichern Vogelpark. Danke an die Vogel-freunde. Der Eintritt ist übrigens frei, Spenden willkommen.

Wir danken allen, die sich engagieren.



Faschingsumzug, Straßenfest, Dorffeschk, Kinderfest, Adventssingen – Dank an die Vereine des Ortskartells. Für jedes Fest braucht es Helfer, die bereit sind, sich für die Gemeinschaft zu engagieren.



Bürger engagieren sich in einer Initiative für ein strommastfreies Eggenstein-Leopoldshafen.



Sie haben sich um das Heimathaus verdient gemacht.



Die neue Führungscrew. Unsere Feuerwehr hat sich verjüngt.



Der Freundeskreis Eggenstein arbeitet, um zu spenden.

Soziales Miteinander

Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt – in jedem Alter.



Theaternachmittag zur Kriminalprävention mit Unterstützung der Sparkassenstiftung „Gutes Tun“.



Bürgermeister Stober mit Konrektorin Schnell, Hauptamtsleiter Ehrmann und der neuen Rektorin Elisabeth Eser (links) beim Richtfest der Gemeinschaftsschule.



Unser örtlicher Seniorenbeirat wurde in der öffentlichen Senioren-Versammlung neu gewählt.



Das Orgateam vom Ferienspaß bedankt sich bei allen Anbietern von Ferienaktionen und freut sich auf den nächsten Ferienspaß.

Der Großteil der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung ist im Bereich Soziales in den Kitas beschäftigt. Bitte gerne bewerben. Simon Rohrpasser ist neuer Leiter der Spielkiste in der Hauptstraße.



Die frühere Rektorin Marianne Karl wurde mit einer gelungenen Feier in den Ruhestand verabschiedet.



Teilnehmen. Teilhaben. Teil sein. Karlsruher Kinderpass seit 01/2017, ab 01/2018 Karlsruher Pass für Erwachsene.



Wir danken Pfarrer Dr. Kendel sehr herzlich und wünschen ihm alles Gute in neuer Funktion. Foto Robert Redinger

Ortsgeschichte verbindet

Die Erinnerung an die Vergangenheit ist das Fundament für die Gestaltung der Zukunft.



Heimathaus am Ankerberg: 2015 Einweihung Hauptgebäude und Notunterkunft, 2016 Einweihung Scheune, 2017 Einweihung Gesamtareal. Unsere Museen sind sonntags von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Führungen können übers Rathaus vereinbart werden.



Die AG Ortsgeschichte trifft sich am 1. Donnerstag im Monat. Sie organisieren Feste, bewahren die Erinnerung und kümmern sich um unsere schönen Museen. Als Nächstes steht „200 Jahre Rheinbegradigung“ durch Tulla am 21. Januar 2018 an.

Dieses Jahr hat der Bautrupps beim Heimathaus u.a. einen alten Leiterwagen restauriert sowie ein Außenwaserbecken aufgebaut; auch im Heimatmuseum in der Leopoldstraße packen sie zu.



1250-Festumzug: visuelle Zeitreise durch unsere Ortsgeschichte. Der Film unserer ehrenamtlichen Film-AG kostet 7,50 €, Uraufführung war im April.



Ortsgeschichtliche Ausflüge dank Waltraud Dinges: im September ging es bei einer Pamina-Tour in die Rastatter Rheinauen, zum Fort Louis im Elsass und zum Polder Söllingen Greffern.

Feiern fördert die Gemeinschaft

Zum Feiern gibt es viele Gelegenheiten unterschiedlichster Art, mal laut, mal leise, nachdenklich oder stimmungsvoll. Danke an die Organisatoren!



Jahresempfang, Neujahrsansprache mit Ehrungen

Neue A1-Klapp-Rahmen ermöglichen Werbung für auch für kleinere Veranstaltungen.



Faschingsumzug – Danke an die Anwohner für ihre Toleranz, Foto Karl Böhle



Zwei verkaufsoffene Sonntage pro Jahr organisiert der Arbeitskreis des HGV, Vereine ergänzen das Angebot.



Erfolgreiches Straßenfest 2017



Gemeinsames Gedenken am Volkstrauertag.



Die Gemeinde lädt jedes Jahr zur beliebten Weihnachtsfeier.



Die beiden Adventssingen und der Nikolaustag stimmen auf Weihnachten ein.